

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 30/31

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

| | | | | |
|---|---|---|------------------------------|----------------------|
| Zweckverband Realschule, Altstätten und Umgebung | Ergänzungsbau, Schulanlage Feld in Altstätten SG, PW | Alle Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Einzugsgebiet der Primarschulgemeinden Altstätten, Eichberg, Hinterforst oder Lüdingen haben | 18. Okt. 85 | 23/1985 S. 569 |
| Gemeinde Ruggell FL | Erweiterung der Primarschule Ruggell, PW | Fachleute mit Liechtensteinischer Staatsbürgerschaft oder bzw. mit Niederlassungsbewilligung in Liechtenstein seit mind. dem 1. Januar 1985 | 28. Okt. 85 | 27/28/1985 S. 694 |
| Einwohnergemeinde Baden AG | Erweiterung Museum Landvogteischloss, PW | Architekten, die in der Stadt Baden und in der Gemeinde Ennetbaden heimatberechtigt sind oder hier seit mind. dem 1. Januar 1982 Wohn- oder Geschäftssitz haben | 28. Okt. 85 (10. Juni 85) | 18/1985 S. 373 |
| Stadt Schaffhausen | Foyer-Anlagen, Theater- restaurant, Fassaden des Stadttheaters Schaff- hausen, PW | Architekten und freischaffende Künstler, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1982 im Kanton Schaffhausen haben oder im Kanton heimatberechtigt sind | 28. Okt. 85 (31. Aug. 85) | 17/1985 S. 353 |
| SBB, PTT, RhB, Stadt Chur | Bahnhofgebiet Chur, Ideenwettbewerb | Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mind. dem 1. Januar 1983 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten (mit Zuzug von spezialisierten Fachleuten) | 1. Nov. 85 | 16/1985 S. 332 |
| Caisse de Prévoyance du Personnel de l'Etat de Fri- bourg | Bâtiment d'administration à Fribourg, PW | Architectes domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Fribourg (voir p. 694 No. 27/28 1985!) | 25 nov. 85 | 27/28/1985 p. 694 |
| Wiggins Teape, Canterbury | «Ein Zukunft für die Vergangenheit des ländlichen Erbes», neue Nutzung von alten Gebäuden in ländlicher Umgebung | Teilnahme für jedermann aus den Mitgliedsländern des Europarates, (u.a. Schweiz) | 15. Jan 86 | 27/28/1985 S. 695 |

Neu in der Tabelle

| | | | | |
|--------------------------------|--|---|-------------------------------|----------------------|
| S.I. Porte-Neuve S.A., Sion | Construction d'un bâtiment administratif, PW | Concours ouvert aux architectes domiciliés ou établis dans la Commune de Sion avant le 1er janvier 1984 | 15 nov. 85 (26 juillet 85) | 27/28/1985 S. 695 |
| Stadtrat von Dübendorf ZH | Kultur- und Freizeit- zentrum «Obere Mühle», Dübendorf, PW | Architekten, die in Dübendorf seit mind. dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind | 15. Nov. 85 (31. Aug. 85) | folgt |

Wettbewerbsausstellungen

| | | | | |
|--|--|--|-------------------|-------------------|
| Röm.-kath. Gesamt- kirchengemeinde Bern + Umgebung | Kirchliches Zentrum St. Josef, Köniz BE | Pfarrsaal St. Josef, Feldeggstr. 10, 3. bis 16. August; Öffnungszeiten: Mo bis Fr, jeweils von 18 bis 20 Uhr; Sa, 3. Aug., von 18.30 bis 21 Uhr; So, 4. Aug., von 11 bis 12.30 Uhr; Sa, 10. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr; So, 11. Aug., von 11 bis 12.30 Uhr; Orientierungsabend: Samstag, 3. Aug., 18.30 Uhr im Pfarreiheim | | 29/1985 S. 710 |
| Baudepartement des Kantons Aargau | Aargauisches Kurszentrum für Sport in Wohlen, PW | Turnhalle der Schulanlage Bünzmatt I, Wohlen, (31 Projekte), 19. bis 30. Juli, Montag, Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Freitag 16 bis 20 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr | 44/1984 S. 845 | folgt |

Firmennachrichten

Automatische Weiterleitung von Telefonanrufen

Das einzigartige, äusserst kompakte Telefonbeantworter-Modulsystem TAB 5 von Zettler wurde um einen wichtigen Baustein erweitert. Während die Bausteine TAB 5.1 (Antwortgeber) und TAB 5.2 (Aufzeichnungsgerät) ankommende Telefongespräche übernehmen, ist der jetzt herausgebrachte Baustein TAB 5.3 ein Nummernwahlgerät mit 48 doppelt belegbaren Namenstasten und zusätz-

lich 100 programmierbaren Kurzwahlnummern. In Verbindung mit dem Baustein TAB 5.1 erhält man mit dem TAB 5.3 ein Gerät mit automatischer Wahlwiederholung bei Besetzttonerkennung und ein automatisches Wähl- und Ansagegerät (AWAG) zur automatischen Weiterleitung von Telefonanrufen aus Brand-, Einbruch- und Störungsmeldeanlagen an bis zu 4 Teilnehmern wie Polizei,

Feuerwehr, Bewachungsunternehmen, Privatpersonen usw. Durch Kombination des TAB 5.3 mit den Bausteinen TAB 5.1 und 5.2 sowie zusätzliches Einstecken von Modulen entsteht ein universelles Organisationssystem: Modul F zusammen mit dem Codesender «CS» erlaubt die Fernabfrage, das Fernändern des Meldetextes, die automatische Weiterleitung von Gesprächsaufzeichnungen (SR-Funktion) an jede gewünschte Telefonnummer (auch Natel, Orts- und Autoruf, Vip-Line, Eurosignal) sowie das Fernschalten von Elektrogeräten.

Einzigartig ist bei der Gesprächsweiterleitung die Möglichkeit, mit Hilfe des Codesenders die einprogrammierte Telefonnummer von unterwegs telefonisch zu ändern. Mit dem Modul U wird automatisch Datum und Uhrzeit zu jeder Gesprächsaufzeichnung aufgesprochen und der Telefonbeantworter zu einem beliebig wählbaren Zeitpunkt automatisch auf Telefonbereitschaft geschaltet. Das Modul 2 A erlaubt den Anschluss an 2 Amtslinien. Alle Geräte sind PTT-bewilligt.

Telion AG, 8047 Zürich

Firmennachrichten

Zschokke zieht sich aus dem Industrie-Sektor zurück

Zschokke, eine der grössten Bauunternehmungen der Schweiz, veräussert ihre einzige Industriebeteiligung, die Zschokke Wartmann AG (ZWAG), Brugg, mit dem Ziel, sich künftig vollumfänglich auf den Bausektor zu konzentrieren. Nachdem Zschokke in den letzten Jahren beträchtliche finanzielle Anstrengungen unternommen hatte, wechselt nun das Unternehmen den Besitzer mit intaktem Aktienkapital (10 Mio. Franken) und einer gesunden Bilanz. In einer ersten Stellungnahme erklärte der neue Inhaber, K.U. Bula, der seit Anfang 1982 Gesamtleiter der ZWAG ist (VR-Präsident bisher und neu Dr. Bruno Hunziker), dass er die Firma mit den gleichen Zielen, im gleichen Geist und auch mit den gleichen Mitarbeitern in Fabrik und Büros weiterführen und -entwickeln wird.

Im Laufe der letzten Jahre wandelte sich das Tätigkeitsfeld der ZWAG stark. Seit 1984 der Stahlhochbau und der Stehtankbau stillgelegt wurden, hatten Mutter- und Tochtergesellschaft keine gemeinsamen Interessen

mehr. Die nun getroffene Lösung erlaubt es, die bisher angestrebte und heute bereinigte Struktur weiterzuführen. Heute arbeitet die ZWAG hauptsächlich in der Verfahrenstechnik, im Maschinenbau und im Stahlwasserbau und erstellt zugehörige Sonderkonstruktionen.

Die technischen Bereiche wie auch Administration und Produktion werden neu in Döttingen zusammengefasst, wohin auch der Firmensitz verlegt wird. Zu diesem Zweck werden die Gebäulichkeiten in Döttingen erweitert und zusätzliche betriebliche Investitionen getätigt, so wird ein viergeschossiger Bürohaus-Neubau (Fr. 2,3 Mio.) bis Mitte 1986 erstellt sein. Zurzeit sind die Kapazitäten in allen drei Produktbereichen der ZWAG (230 Mitarbeiter) ausgelastet. Durch ein aktives und gezieltes Marketing mit neuen Produkten und in neuen Märkten werden die Auftragsaussichten optimistisch beurteilt. Der heutige Arbeitsvorrat beträgt rund 7 Monate.

Zschokke-Wartmann AG, Brugg

Schweizer Baumuster-Centrale: Das Handbuch '85 ist da!

Die Schweizer Baumuster-Centrale SBC durfte kürzlich ihr 50-jähriges Bestehen feiern (s. Artikel im SI+A, H. 27/28); auf dieses Jubiläum weist auch das diesjährige SBC-Handbuch durch seine originale Buchdeckel-Gestaltung hin. Das Handbuch wird jährlich neu aufgelegt und ist im Rahmen der übrigen Dienstleistungen der SBC zum Gebrauch bestimmt für einerseits Fachleute und Laien, die das Handbuch als Nachschlagewerk benutzen und andererseits für die eingetragenen Firmen, die es als Verkaufshilfe einsetzen. Als Nachschlagewerk soll das Buch Fachleuten und Laien den Zugang zu wesentlichen Bereichen der Schweizer Bauwirtschaft erleichtern.

Die Benützer finden auf den Seiten 11 bis 24 des knapp 700 Seiten starken Handbuchs wichtige statistische und technische Daten sowie das Verzeichnis des SIA-Normenwerks, was als wertvolle Ergänzung des übersicht-

lich gegliederten Firmenteils (Sachregister/Firmenverzeichnis/Markenverzeichnis) des benutzerfreundlichen Handbuchs erwähnt werden darf.

Zurzeit erhalten über 10 000 Baufachleute, Immobiliengesellschaften, Generalunternehmungen und weitere beruflich am Bauen interessierte Personen das Handbuch im Rahmen des jährlichen Versandes gratis. Weitere etwa 2000 Personen werden mit dem Nachschlagewerk zu einem jährlich neu festgelegten Unkostenbeitrag am Auskunftsschalter der SBC oder via Post bedient, womit die Breitenwirkung als Verkaufshilfe sichergestellt ist.

Die Baumuster-Centrale an der Talstrasse 9 in Zürich (Börsengebäude) ist wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr und 13.30–17.30 Uhr, Samstag 8.30–12 Uhr.

Schweizer Baumuster-Centrale
8001 Zürich

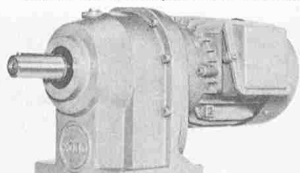
Neues Getriebeprogramm von Fehr

Die Hans Fehr AG, Abteilung Antriebstechnik Dietlikon, bekannt als Lieferant der Koebo-Antriebs- und Förderketten, hat das neue Koebo-Getriebe ins Programm aufgenommen. Dieses robuste und preiswerte Stirnradgetriebe (Untersetzung 4,3 bis 2641,8) kann eingesetzt werden als Sologetriebe mit Antriebs- und Abtriebswelle, Stirnradgetriebe mit angebautem IEC-Normmotor, auch polumschaltbar, sowie als Stirnradgetriebe mit angebautem Riemen-

variator für problemlose Drehzahlverstellung.

Diese Antriebseinheiten ergänzt das vielseitige Demag-Getriebeprogramm mit Bremsmotoren, Gleichstrommotoren, Positioniereinheiten usw.

Hans Fehr AG, 8305 Dietlikon



Weiterbildung

PC-Einsatz in der Bauplanung

Dieser Weiterbildungsabend ist als Entscheidungshilfe bei der Einführung von dezentralen Arbeitsplatz-Computern (PC) im kleineren bis mittleren Architekturbüro gedacht. Der Abend wird eingeleitet durch ein Referat, und im zweiten Teil werden mehrere Beispiele für die Ein-

satzmöglichkeiten der PCs aufgezeigt.

Datum und Ort: Montag, 26. August, 19 Uhr, Hörsaal D415, Zentralschweizerisches Technikum Horw. Dauer bis etwa 21.30 Uhr.

Kosten: Mitglieder STV, SIA, FSAI, SWB, BSA Fr. 20.–, Nichtmitglieder Fr. 25.–.

Auskunft und Anmeldung: Th. Grimm und Th. Marti, Architekten HTL, Eschenstrasse 22, 6005 Luzern. Tel. 041/42 14 44.

Imagepflege durch gezielte PR-Massnahmen

Der allgemein verschärfte Wettbewerb lässt die Erhaltung oder Steigerung des Bekanntheitsgrades der Firma durch umfassende und gezielte Public-Relations-Massnahmen immer wichtiger werden. Das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen vermittelt das entsprechende Know-how in einem Spezialseminar «Mehr Erfolg durch besseres Image».

Datum und Ort: Mittwoch/Donnerstag, 28./29. August, Hotel «Mövenpick», Zürich-Glattbrugg.

Themenschwerpunkte: Firmenimage – Zielgruppen und Instru-

mente der Imagepolitik – Methodik zur Erarbeitung eines PR-Konzeptes – Planung und Durchführung von PR-Massnahmen (Tag der offenen Tür, Firmenjubiläum, Pressekonferenz, Interview, Kundenzeitung, Prospekte, Mitarbeiteranlässe usw.). Angesprochen durch dieses Seminar sind Inhaber, Geschäftsführer und Führungskräfte von Mittel- und Kleinbetrieben.

Information: Schweizerisches Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen. Tel. 071/23 34 61 (Frau Ganzoni).

Internationales Wald-Symposium in Davos

Unter dem Patronat von SIA, Bundesamt für Forstwesen, Regierung des Kantons Graubünden, Verbindung der Schweizer Ärzte usw. findet in Davos ein internationales Wald-Symposium statt: «Die Bedeutung des Gebirgswaldes – Fakten, Konsequenzen, Massnahmen». Als Organisator zeichnet die Energie-Ökologie-Information Graubünden.

Datum und Ort: Donnerstag und Freitag, 29./30. August, Kongresszentrum Davos.

Programm: 1. Tag Referate zu den Themen Waldschäden in der Schweiz – Die europäische Dimension der Walderkrankungen – Belastete Kreisläufe in neuer Umweltsituation – Anzeichen von Veränderungen in unseren Waldökosystemen als Folge immissionsbedingter Belastungen – Stirbt auch der Bronchialbaum – Abgasesetzgebung und die Auswirkungen auf die Automobilindustrie – Massnah-

men der Schweizerischen Mineralölwirtschaft. Dauer: 10.30 Uhr bis 18.30 Uhr, dazwischen Mittagessen und Kaffeepause. 2. Tag ab 8 Uhr Referate zu den Themen Wald und Tourismus – Möglichkeiten und Grenzen kurz- und langfristiger Schutzmassnahmen – Bewirtschaftung des Gebirgswaldes – Holzmarkt unter Berücksichtigung des zusätzlichen Holzanfalls – Gebirgsholz als Baustoff – Waldsterben und Öffentlichkeit, danach Podiumsdiskussion. Kaffeepause und Mittagessen. Abschluss der Tagung um 15.30 Uhr.

Kosten: Mitglieder EOI Fr. 220.–, andere Fr. 250.– inklusive Kaffee, 2 Mittagessen, Tagungsunterlagen.

Auskunft und Anmeldung: bis 31. Juli bei Kur- und Verkehrsverein Davos, Kongressabteilung, Promenade 67, 7270 Davos Platz. Tel. 083/3 59 51 – 3 51 35.

Neue Akzente im NDS Raumplanung HTL

Wie nötig es ist, die ökonomischen Belange rechtzeitig in die Zielsetzung und das Vorgehen einzubeziehen, wird heute in der Raumplanung allgemein besser erkannt, wo Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft usw. nach Schutzmassnahmen rufen. Diese werden weniger scheitern, wenn sie auf die Wirtschaft Rücksicht nehmen, aber ihr notwendiger Kern umso energischer erstrebt wird. Dazu soll «partnerschaftliche Planung» beitragen.

So lautet auch ein Leitbild des HTL-Nachdiplomstudiums (NDS) für die Deutschschweiz. Im November beginnt dessen

15. Jahreskurs an der HTL Brugg-Windisch.

Mit 150 Absolventen entstammen ihm 40 Prozent der in der Deutschschweiz speziell ausgebildeten, hier berufstätigen Raumplaner. Anstelle des pensionierten Prof. Dr. D. Roth wurde neu einem Praktiker der Raumplanung und Wirtschaftsförderung im Wallis, lic. rer. pol. W. Bortler, der Lehrauftrag für Soziologie und Ökonomie erteilt.

Neben Architekten, Bau- und Vermessungsingenieuren HTL haben in den letzten Jahren ausländische Raumplaner, eine Geographin und ein Soziologe

mit Hochschulabschluss, zwei Agroingenieure HTL, ein Ing. Agr. ETH der ökonomischen Richtung und – als Hörer – ein Ökonom aus Deutschland, das NDS besucht. Heuer stehen nun ein Betriebsökonom HWV, der im Winter eine bedeutende Aufgabe übernehmen wird, und ein Elektroingenieur HTL vor dem NDS-Abschluss. Auch Ingenieure aus dem Elektro- und Maschinenbau sind – Stichworte Energiesparen, Umweltschutz –

Messen

Ineltec 85

10. bis 14. September in Basel. «Messtechnik im Wandel der Zeit» lautet das Thema einer Sonderschau im Rahmen der diesjährigen Ineltec. Anhand einiger typischer Messgerätegenerationen im Bereich der elektrischen Spannungsmessungen zeigt diese Sonderschau die

Tagungen

Floods and Flood Control

24 to 26 September at the University of Cambridge: «BHRA Conference on Floods and Flood Control». The meeting is co-sponsored by the British Natio-

Luftbilder in der Schweiz

Die von der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie veranstaltete Informations-tagung soll einerseits die Grundlagen der Luftaufnahmetechnik vermitteln, die vorhandenen Aufnahmematerialien und deren Verarbeitungsmöglichkeiten beschreiben und aufzeigen, wo und wie solche Aufnahmen in der Schweiz beschafft werden können. Andererseits wird in speziellen Referaten auf die Einsatzmöglichkeiten der Luftbilder in der Praxis hingewiesen. Zur Illustration der Vorträge findet gleichzeitig eine Ausstel-

3 anni di esperienze con l'impianto fotovoltaico sperimentale TISO 15

Venerdì, 13 settembre, Aula Magna della Scuola Tecnica Superiore di Lugano Trevano.

Relatori: Fulvio Caccia (dr. sc. techn., Consigliere di Stato, direttore del Dipartimento dell'ambiente, Bellinzona), Mario Camani (dr. sc. nat., Sezione energia e protezione dell'aria, Dipartimento dell'ambiente, Bellinzona), Tino Celio (PD dr. sc. techn., Libero docente al Politecnico federale di Zurigo, Ambri), Paolo Ceppi (ing. elettr. dipl. ETH, Bellinzona), Franco

für die Raumplanung ein Gewinn.

Am 27. September veranstaltet das NDS erstmals zum Abschluss eines Seminars über «Raumplanung und Wirtschaft» eine öffentliche Tagung mit namhaften Referenten.

Auskunft und Anmeldung (umgehend): Sekretariat HTL Brugg-Windisch, Klosterzelgstr., 5200 Windisch.

Entwicklung seit etwa 1800. Ein weiterer Teil der Sonderschau informiert über die international festgelegten Einheiten SI (Système International d'Unités) wie Meter, Sekunde, Kilogramm, Ampere usw. Zudem wird sich hier das Eidgenössische Amt für Messwesen vorstellen.

Information: Sekretariat Ineltec 85, Postfach, 4021 Basel, Tel. 061/26 20 20.

nal Committee on Large Dams, the International Commission on Irrigation and Drainage, and the International Association for Hydraulic Research.

Information: BHRA, the Fluid Engineering Centre, Cranfield, Bedford MK43 0AJ, England. Tel. 0234-750 422. Telex 825 059.

lung von Luftbildprodukten und deren praktischen Anwendungen statt.

Datum und Ort: Freitag, 13. September, 9 Uhr, Kursaal Bern.

Kosten: Fr. 150.-, Studenten und SGP-Mitglieder Fr. 100.-. Darin inbegriffen Dokumentation und Mittagessen.

Auskunft und Anmeldung: bis 19. August bei Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie, c/o Bundesamt für Landestopographie, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern. Tel. 031/54 91 11.

Donati (ing. elettr. dipl. ETH, Riazino), **Karl Krebs** (dr. sc. nat., direttore progetto ESTI Commissione delle Comunità Europee, Ispra-Varese), **Arvind Shah** (prof. dr. sc. techn., Istituto microtecnica dell'Univ. di Neuchâtel).

Tassa: fr. 60.-. Comprende la documentazione e il caffè nella pausa.

Informazioni e iscrizione: Sezione energia e protezione dell'aria, Dipartimento dell'ambiente, 6500 Bellinzona. Tel. 092/24 37 63.

(Réunion Internationale des Laboratoires d'Essais et de Recherches sur les Matériaux) in Versailles einen grossen internationalen Kongress veranstalten. Generaltitel: «De la science des matériaux au génie des matéri-

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierenden der ETH (GEP)*, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entspre-

chenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich**, zu richten.

Dipl. Masch.-Ing. ETHZ, 1930, Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, (Spanisch), Praxis in Verkauf und Einkauf von Investitionsgütern, Grossmaschinen sowie Zubehör; CH, Europa und USA; zurzeit Verkaufschef, sucht herausfordernde Position, Raum Zürich oder übrige Schweiz, Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre GEP 1626.**

aux de construction».

Der Kongress wird in drei Bereiche gegliedert sein: «Maîtrise de la porosité» – «Association de matériaux: Conception et élaboration» – «Actions du temps et du milieu, prévision et maîtrise

de leurs effets a long terme sur les matériaux».

Detaillierte Problemstellungen für Vorträge sind erhältlich beim Kongress-Sekretariat: A.F.R.E.M., 12 rue Brancion, 75737 Paris Cedex 15.

International Gas Turbine Conference

The 31st International Gas Turbine Conference and Exhibit will be held June 8–12, 1986 at the Messe-Kongress-Center, Düsseldorf. Sponsored by the Gas Turbine Division of the American Society of Mechanical Engineers (ASME).

Call for Papers: Manuscripts

will be due no later than mid-September 1985.

Information: Donald Hill, International Gas Turbine Center, 4250 Perimeter Park S., Suite 108, Atlanta, GA 30341. (404) 451 1905, Telex 707 340 IGTC ATL.

Ausstellungen

Francesco Clemente

Ausstellung im Museum für Gegenwartskunst Basel, St.-Alban-Rheinweg 60: «Francesco Clemente – il viaggiatore napoletano».

Le Corbusier als bildender Künstler

Bis zum 30. August zeigt die Galerie 63 in Klostern die zu Unrecht wenig bekannte bildkünstlerische Seite von Le Corbusier aus Anlass seines 20. Todestages.

Le Corbusier (Charles Edouard Jeanneret, 6.10.1887–27.8.1965, von La Chaux de Fonds) vertritt, zusammen mit Amédée Ozenfant den Purismus, der aus kritischer Haltung gegenüber dem späteren Kubismus entstand und eine klare Bildordnung mit Betonung der Vertikalen und Horizontalen wiederherstellen wollte.

Nach 1927 folgte bei Le Corbusier die Periode «Objects à réaction», in der figürliche Elemente dazukamen, die den Einfluss Fernand Légers nicht verleugnen. Später werden menschliche Figuren in grotesker Verwandlung und in ornamentaler Konturierung zum Hauptgegenstand; das dekorative Element und die Verbindung zur Architektur tritt stärker hervor.

Die Ausstellung umfasst Collagen, Gouachen, Lithographien, Kupferstiche und Zeichnungen. Gleichzeitig sind Skulpturen von **Hans Dreher** (geb. 1931,

no». 73 Zeichnungen von 1971 bis 1978, Neuerwerbungen des Kupferstichkabinetts Basel. Die Ausstellung dauert noch bis zum 15. September.

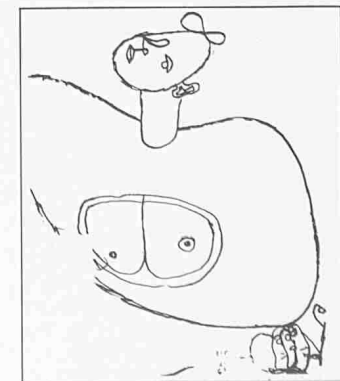
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, jeweils 10–12 Uhr und 14–17 Uhr.

Prof. für allg. künstlerische Ausbildung, Staatl. Akademie der bildenden Künste, Stuttgart; freier Arch. in Zürich und Stuttgart) ausgestellt.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 15 bis 18 Uhr.

Galerie 63, Margrit und Cathrin Fehr, Doggilostr. 28, 7250 Klostern.

«Architektur ist das weise, richtige und wundervolle Spiel der Körper unter dem Licht», das war meine erste Zeile, die ich schrieb.



Kongresse

Rilem 1947–1987

Callfor papers. Zu ihrem vierzigsten Jahrestag wird die Rilem